

HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT  
2022



*Concrete mission since 1910*

**SW**  
**Umwelttechnik**  
STOISER & WOLSCHNER AG

## INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen.....	2
Highlights .....	3
Bericht des Vorstandes .....	4
Zwischenlagebericht .....	6
Verkürzter Zwischenbericht nach IFRS .....	11
Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	15
Erklärung des Vorstandes .....	20
Informationen zur Aktie.....	21

## KENNZAHLEN

in EUR Mio.	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Umsatzerlöse	58,6	43,9	102,9
davon Österreich	6,4	5,3	12,5
davon Ungarn	34,4	25,4	59,6
davon Rumänien	16,9	12,1	28,3
davon Sonstige	0,9	1,1	2,5
Betriebsleistung	60,0	45,5	105,1
EBITDA	8,3	6,8	16,2
Betriebsergebnis	6,2	4,8	11,8
Ergebnis vor Steuern	4,4	4,4	11,2
Ergebnis nach Steuern	3,8	3,8	9,7
Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	6,9	2,7	7,5
Bilanzsumme	114,6	97,4	104,0
Eigenkapital	28,5	23,9	28,4
Eigenkapitalquote in %	24,8	24,5	27,3

### Mitarbeiter:innen

	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Gesamt	675	608	627
davon Österreich	60	57	60
davon Ungarn	310	279	287
davon Rumänien	305	272	280

### Börsenkennzahlen

in EUR	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Dividende je Aktie	-	-	3,2
Ergebnis je Aktie	5,28	5,22	13,39
Gewichtete Anzahl der Aktien (Stk.)	725.999	725.999	725.999
Höchstkurs	50,0	47,0	47,0
Tiefstkurs	33,2	38,0	37,0
Schlusskurs	43,0	40,2	38,2

## Die vier wichtigsten Highlights im Halbjahr 2022

### Hohe Bauaktivität:

Umsatzsteigerung  
+ 33 %

### Strategischer Expansionskurs:

Werkserweiterungen  
Budapest und Cristești

### Genauer hinschauen, mehr tun:

Professionalisierung  
Nachhaltigkeitsmanagement

### Dank an Wegbegleiter:innen:

Jubiläumsfeier 111+1

## Bericht des Vorstandes

### Sehr geehrte Aktionär:innen!

Es läuft gut. Das ist in der aktuellen Zeit nicht selbstverständlich, wir sind umgeben von Krisen: Krieg und eine humanitäre Katastrophe in Europa, Klimakrise, Energiekrise und auch die Pandemie hält an. Trotz großer Besorgnis und Betroffenheit, ist bei uns alles gut und auch der Ausblick auf die kommenden Monate ist positiv. Die langfristige Prognose ist aufgrund des hohen Bedarfs und der gesicherten Finanzierung durch die EU-Fördertöpfe ebenfalls ungebrochen erfreulich.

Eine mittelfristige Prognose hingegen zu treffen, ist aktuell nicht leicht. Das Jahr 2023 ist mit vielen Fragezeichen versehen. Die vollen Auswirkungen der aktuellen und potenziell zukünftigen Sanktionen gegen Russland und Gegensanktionen werden erst bekannt werden. Es ist mit weiteren Auswirkungen auf die Rohstoffpreise zu rechnen, wobei die mittel- und langfristigen Folgen noch nicht absehbar sind. Wir beobachten die Geschehnisse mit großer Aufmerksamkeit, um schnellstmöglich entsprechende Maßnahmen zu setzen und möglichen Risiken in unseren Kernmärkten entgegenzuwirken.

Was wir allerdings wissen ist, dass SW Umwelttechnik in den vergangenen Jahren hohe Resilienz bewiesen hat und wir schlank und flexibel aufgestellt sind. Unsere Produkte erfahren eine hohe Nachfrage und werden gebraucht: In allen drei Ländern Österreich, Ungarn und Rumänien sorgen wir für eine schonendere Nutzung der Umwelt. In Ungarn und in

Rumänien geht dies mit der Errichtung von Grundversorgung Hand in Hand. Der Erhalt und Schutz von Ökosystemen sind die Grundlage für unsere Aktivitäten, umso wichtiger ist es uns, dass wir als Unternehmen möglichst ressourcenschonend agieren. Dafür haben wir notwendige Veränderungen eingeleitet und professionalisieren unser Nachhaltigkeitsmanagement. Ein übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel ist, vermehrt kreislaufwirtschaftliche Prinzipien in unsere Produktion zu integrieren.

Wir agieren mit hoher Aufmerksamkeit und unter großem Einsatz unseres regionalen Managements und aller Mitarbeiter:innen. Der Erfolg lässt sich sehen: Auch nach vier sehr erfolgreichen Geschäftsjahren steht ein kräftiges Plus vor der Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres 2022. Wir erwirtschafteten EUR 58,6 Mio. – dies entspricht fast einer Verdopplung seit 2018. Das EBIT beträgt mit EUR 6,2 Mio. um ein knappes Drittel mehr als im Vorjahr. Einzig das Finanzergebnis ist durch den schwachen Forint merklich belastet, aufgrund der starken Umsatzentwicklung liegt das Ergebnis nach Steuern mit EUR 3,8 Mio. trotzdem auf Vorjahresniveau.

Der branchenübliche direkte und regionale Bezug von Rohstoffen zur Betonherstellung und langjährige Partnerschaften und Verträge mit unseren Lieferunternehmen sorgten für funktionierende Abläufe entlang unserer Lieferketten. Zusätzlich sicherten wir durch vorausschauende Einkaufsplanung und

die Aufstockung unserer Lagerbestände Leistungs- und Liefergarantien für unsere Kunden. Bisher gelang es die gestiegenen Kosten bei Rohstoffen in den Verkaufspreisen weiterzugeben.

Insbesondere die Nachfrage nach konstruktiven Fertigteilen war in den ersten sechs Monaten des Jahres anhaltend hoch, dementsprechend gut entwickelte sich der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen. Der Bereich Tiefbau und Verkehr befindet sich aufgrund der neuen Förderperiode des Struktur- und Kohäsionsfonds der Europäischen Union aktuell auf einem niedrigen Niveau.

Wir haben im ersten Halbjahr aber nicht nur viel gearbeitet, sondern endlich auch gefeiert: Pandemiebedingt haben wir aus 111 Jahren SW Umwelttechnik kurzerhand 111+1 gemacht und hatten die große Freude, unser Jubiläum persönlich mit rund 250 Gästen zu feiern. In unserem Werk in Klagenfurt, wo unsere

Unternehmensgeschichte 1910 begann, begrüßten wir Weggefährter:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeiter:innen aus Österreich, Ungarn und Rumänien.

Wir möchten den dort ausgesprochenen Dank auch an unsere Aktionär:innen richten und uns für die bisher gemeinsam zurückgelegten Wegstrecken bedanken. Wir haben sehr herausfordernde Zeiten hinter uns, die gleichzeitig Teil unserer aktuellen Erfolge sind. Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeiter:innen, Partner:innen und Kund:innen, dass sie diesen Weg mit uns gegangen sind und weiterhin voller Tatendrang in die Zukunft blicken.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr und gute Geschäfte!

Klagenfurt, am 26. August 2022

Klaus Einfalt

János Váci

Vorstand der SW Umwelttechnik

## Zwischenlagebericht

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

SW Umwelttechnik verzeichnete trotz aller geopolitischen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2022 eine starke Auftragslage. Das Unternehmen erwirtschaftete ein Umsatzplus in Höhe von 33 %, die Umsatzerlöse betragen EUR 58,6 Mio. (VJ EUR 43,9 Mio.).

Die Betriebsleistung beträgt EUR 60,0 Mio. (VJ 45,5 Mio.), das EBIT liegt um 29 % über dem Vorjahr bei EUR 6,2 Mio. (VJ EUR 4,8 Mio.). Das EBITDA stieg mit +22 % ebenfalls kräftig und beträgt EUR 8,3 Mio. (VJ EUR 6,8 Mio.). Das Finanzergebnis ist durch den schwachen Forint merklich belastet und beläuft sich auf EUR -1,7 Mio. (VJ EUR -0,4 Mio.). Die Fremdwährungsbewertungen betragen EUR -1,1 Mio. (VJ EUR 0,2 Mio.).

Mit der ausgezeichneten Umsatzentwicklung konnten sowohl das Ergebnis vor Steuern als auch das Ergebnis nach Steuern trotz des belasteten Finanzergebnisses auf Vorjahresniveau gehalten werden: Das Ergebnis vor Steuern beträgt EUR 4,4 Mio. (VJ EUR 4,4 Mio.), das Ergebnis nach Steuern EUR 3,8 Mio. (VJ EUR 3,8 Mio.).

#### Geopolitischer Konflikt Ukraine

Die russische Kriegsführung in der Ukraine hat neben der humanitären Katastrophe, die Menschen weltweit betroffen macht, auch Konsequenzen für die Wirtschaft zur Folge. Für SW Umwelttechnik kommt es jedoch zu keinen direkten Auswirkungen, da in keinem der beiden Länder Umsatzerlöse erzielt werden

und auch über kein Anlagevermögen verfügt wird. Die indirekten Folgen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Russland ist bzw. war ein wesentlicher Rohstofflieferant für viele europäische Märkte. Für SW Umwelttechnik hat sich die bisherige Strategie, laufend eine entsprechende Menge Stahl für die Produktion zu bevorraten, bewährt. Diese bisherige strategische Vorgehensweise wird weiterhin verfolgt. Der direkte und regionale Bezug von Rohstoffen zur Betonherstellung und langjährige Partnerschaften und Verträge mit Lieferunternehmen sorgten im Großen und Ganzen für funktionierende Abläufe in den Lieferketten, trotzdem waren gewisse Schwierigkeiten in der Rohstoffversorgung und Belieferung mit Vorprodukten spürbar, die aber zu jeder Zeit bewältigbar waren.

Der durch den Krieg ausgelöste weltweite Anstieg der Energiepreise unterstützt die getätigten und laufenden Investitionen in den Ausbau von Photovoltaikanlagen. Ziel ist, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren und die Nutzung von erneuerbarer Energie in der gesamten Gruppe zu erhöhen.

#### Ergebnisentwicklung

in EUR Mio.	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Umsatzerlöse	58,6	43,9	102,9
Betriebsleistung	60,0	45,5	105,1
EBIT	6,2	4,8	11,8
EBITDA	8,3	6,8	16,2
Finanzergebnis	-1,7	-0,4	-0,6
Ergebnis vor Steuern	4,4	4,4	11,2
Ergebnis nach Steuern	3,8	3,8	9,7



## SEGMENTBERICHT

Die starke Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres 2022 ist vor allem auf die gute Auftragslage im Hochbausektor zurückzuführen. Aber auch der Tiefbausektor legte wiederum einstellig zu. Mit hoher Bautätigkeit durch Gewerbe und Industrie verbuchte SW Umwelttechnik im Geschäftsbereich Hochbau

und Wohnen ein Plus in Höhe von 50 % und steigerte die Umsätze auf EUR 39,2 Mio. (VJ EUR 26,1 Mio.). Im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr wurden vorrangig bereits genehmigte Projekte umgesetzt, neue öffentliche Bauvorhaben wurden nur in geringfügiger Zahl gestartet. Die Auftragslage im Bereich Gewässerschutz ist stabil. Die Umsätze stiegen um 9 % auf EUR 19,4 Mio. (VJ EUR 17,8 Mio.).

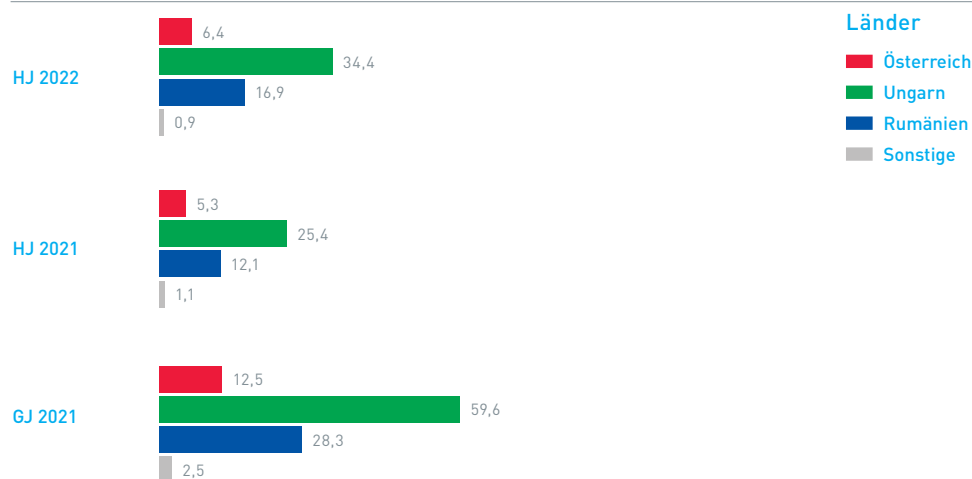
### Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen in EUR Mio.



In Österreich wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 mit Umsatzerlösen von EUR 6,4 Mio. (VJ EUR 5,3 Mio.) ein Anteil am Konzernumsatz von 11 % (VJ 12 %) erwirtschaftet. In Ungarn konnten mit +35 % wiederum hohe Umsatzzuwächse verbucht werden. Der Umsatz stieg auf EUR 34,4 Mio. (VJ EUR 25,4 Mio.). Der Anteil

Ungarns am Konzernumsatz beträgt 59 % (VJ 58 %). Auch in Rumänien wurde eine kräftige Umsatzsteigerung von +40 % realisiert. Die Umsatzerlöse lagen hier im ersten Halbjahr 2022 bei EUR 16,9 Mio. (VJ EUR 12,1 Mio.) und entsprechen 29 % (VJ 28 %) des Konzernumsatzes.

### Umsatzentwicklung nach Ländern in EUR Mio.



## MITARBEITER:INNEN

Im ersten Halbjahr 2022 beschäftigte SW Umwelttechnik konzernweit durchschnittlich 675 (VJ 608) Mitarbeiter:innen. Davon arbeiteten 60 in Österreich (VJ 57), 310 in Ungarn (VJ 279) und 305 in Rumänien (VJ 272).

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das langfristige Vermögen der SW Umwelttechnik beträgt per 30.06.2022 EUR 61,3 Mio. (Ultimo 2021: EUR 58,6 Mio.), das kurzfristige Vermögen beläuft sich auf EUR 53,3 Mio. (Ultimo 2021: EUR 45,4 Mio.).

Die Bilanzsumme stieg somit per 30.06.2022 auf EUR 114,6 Mio. (Ultimo 2021: EUR 104,0 Mio.). Das Eigenkapital wird mit EUR 28,5 Mio. ausgewiesen (Ultimo 2021: 28,4 Mio.), dies entspricht einer Eigenkapitalquote in Höhe von 24,8 % (Ultimo 2021: 27,3 %).

Die Verbindlichkeiten per 30.06.2022 liegen bei EUR 86,1 Mio. (Ultimo 2021: EUR 75,6 Mio.), wovon EUR 56,9 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten entfallen (Ultimo 2021: EUR 50,2 Mio.). Die Net Debts betragen EUR 53,3 Mio. (Ultimo 2021: EUR 48,4 Mio.).

### Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	HJ 2022	Anteil in %	HJ 2021	Anteil in %	GJ 2021	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	61.283	53,5	56.892	58,4	58.578	56,3
Kurzfristiges Vermögen	53.279	46,5	40.468	41,6	45.461	43,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.562</b>	<b>100,0</b>	<b>97.360</b>	<b>100,0</b>	<b>104.039</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	28.448	24,8	23.851	24,5	28.387	27,3
Langfristige Verbindlichkeiten	42.250	36,9	41.948	43,1	43.646	42,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	43.864	38,3	31.561	32,4	32.006	30,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.562</b>	<b>100,0</b>	<b>97.360</b>	<b>100,0</b>	<b>104.039</b>	<b>100,0</b>



## INVESTITIONEN

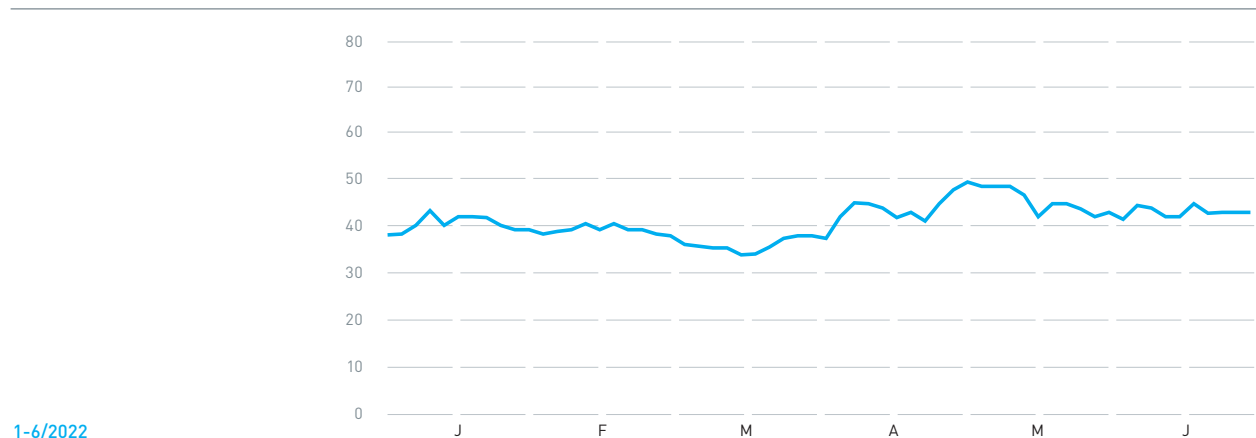
Die Kernmärkte von SW Umwelttechnik weisen ein hohes und langfristiges Potenzial auf. Um dieses auszuschöpfen, wurde ein strategischer Expansionskurs beschlossen, der wie geplant läuft: In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 wurden insgesamt EUR 6,9 Mio. an Investitionen (VJ EUR 2,7 Mio.) getätigt. Der überwiegende Teil wurde für die Erweiterungen der Werke in Budapest und in Cristești eingesetzt. Darüber hinaus wurden Normalinvestitionen in mehreren Produktionsstätten durchgeführt. Die Anfangsinvestitionen für die Vergrößerung des jüngsten Werks der Gruppe wurden bereits im Vorjahr getätigt, heuer starteten die Bautätigkeiten und befinden sich im Laufen. Um die planmäßige Inbetriebnahme sicherzustellen wurden teilweise Bestellungen und Auftragsvergaben vorgezogen.

Die bereits durchgeführten und in den kommenden Jahren geplanten Investitionen werden die Marktposition von SW Umwelttechnik in Ungarn und Rumänien weiter stärken.

## DIE AKTIE

Die SW Umwelttechnik Aktie startete am 3. Jänner 2022 mit einem Kurs von EUR 37,8 ins neue Geschäftsjahr und erreichte im Mai das bisherige Jahreshoch von EUR 50,0. Danach war eine leicht sinkende Tendenz zu verzeichnen, per 29.06.2022 notierte die Aktie dann bei EUR 43,0 und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert. Im Gegensatz dazu verzeichnete der ATX im ersten Halbjahr aufgrund der angespannten weltpolitischen Lage, Zinserhöhungen sowie der Inflation Verluste. Das Ergebnis je Aktie liegt mit EUR 5,28 auf Vorjahresniveau (VJ 5,22).

### Kursverlauf SW Umwelttechnik Aktie in EUR



1-6/2022

## AUSBLICK

Wir beobachten die geopolitischen Geschehnisse mit großer Aufmerksamkeit. Das Jahr 2023 ist mit vielen Fragezeichen versehen, die Auftragslage für den Herbst ist jedoch gut – so auch das langfristige Potenzial unserer Märkte, das aufgrund des hohen Bedarfs und der gesicherten Finanzierung durch EU-Mittel sehr hoch ist.

Die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist stark von der Dauer des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, den Auswirkungen der aktuellen und potenziell zukünftigen Rahmenbedingungen abhängig. Vieles ist trotzdem in unserer Hand, wir beobachten die Veränderungen in unseren Märkten intensiv und setzen laufend Maßnahmen, um auch in diesen Zeiten an der Verbesserung der Standortattraktivität und der Lebensqualität in unseren Kernmärkten mitzuwirken.

SW Umwelttechnik hat in den vergangenen Jahren durch aktives Gestalten hohe Resilienz und Flexibilität bewiesen. Eine unserer großen Stärken ist die strategische Aufstellung unseres Geschäfts auf unterschiedliche Kundengruppen. Die Auftragslage in den Geschäftsbereichen Tiefbau und Verkehr sowie Hochbau und Wohnen hängt von unterschiedlichen Rahmenbedingungen ab. Während der öffentliche Sektor hauptsächlich Wasserschutzprojekte im Bereich der Kanalisation und Entwässerung sowie Projekte für die Verkehrsinfrastruktur finanziert, werden die meisten Infrastrukturprojekte im Hochbau von Industrie und Handel in Auftrag gegeben. Dadurch ergibt sich eine breite Risikostreuung, die ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.

Für das Gesamtjahr 2022 gehen wir von stabilen Ertragszahlen und einem Umsatzplus, das in der Größenordnung von jenem des ersten Halbjahres liegt, aus.

# VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT NACH IFRS

## Konzernbilanz

### AKTIVA

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	643	736
Sachanlagen	54.726	52.135
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.675	2.695
Finanzinvestitionen	1.539	1.487
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	964	789
Latente Steueransprüche	736	736
	<b>61.283</b>	<b>58.578</b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	26.456	22.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.907	18.451
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.257	3.151
Liquide Mittel	3.659	1.772
	<b>53.279</b>	<b>45.461</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.562</b>	<b>104.039</b>

### PASSIVA

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.278	5.278
Kapitalrücklage	6.862	6.862
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-14.704	-13.258
Kumulierte Ergebnisse	31.012	29.505
	<b>28.448</b>	<b>28.387</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	37.362	38.681
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	4.304	4.359
Latente Steuerschulden	584	606
	<b>42.250</b>	<b>43.646</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	19.551	11.476
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.453	12.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.860	8.530
	<b>43.864</b>	<b>32.006</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.562</b>	<b>104.039</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1-6/2022	1-6/2021
1. Umsatzerlöse	58.594	43.906
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	1.332	1.583
3. Sonstige betriebliche Erträge	56	317
4. Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-37.786	-26.859
5. Personalaufwand	-8.726	-7.501
6. Abschreibungen	-2.149	-2.034
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.151	-4.629
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>6.170</b>	<b>4.783</b>
9. Finanzierungsaufwendungen	-629	-498
10. Fremdwährungsbewertungen	-1.123	215
11. Übriges Finanzergebnis	28	-99
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>-1.724</b>	<b>-382</b>
<b>13. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.446</b>	<b>4.401</b>
14. Ertragsteueraufwendungen	-616	-609
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.830</b>	<b>3.792</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.830	3.792
in EUR		
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	5,28	5,22

## Konzern Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1-6/2022	1-6/2021
1. Ergebnis nach Steuern	3.830	3.792
2. Währungsumrechnung	-1.446	579
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-1.446	579
4. Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	0
6. Summe Sonstiges Ergebnis	-1.446	579
<b>7. Gesamtergebnis</b>	<b>2.384</b>	<b>4.371</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.384	4.371

## Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Kumulierte Ergebnisse						Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Neubewertungsrücklage	Rücklage für Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	Gewinnrücklage	
<b>Stand 1.1.2021</b>	5.278	6.862	-12.684	1.588	-2.620	22.218	20.642
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	3.792	3.792
Sonstiges Ergebnis	0	0	579	0	0	0	579
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>579</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.792</b>	<b>4.371</b>
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-1.162	-1.162
<b>Summe übrige Veränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.162</b>	<b>-1.162</b>
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>5.278</b>	<b>6.862</b>	<b>-12.105</b>	<b>1.588</b>	<b>-2.620</b>	<b>24.848</b>	<b>23.851</b>
<b>Stand 1.1.2022</b>	5.278	6.862	-13.258	1.588	-2.857	30.774	28.387
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	3.830	3.830
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1.446	0	0	0	-1.446
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.446</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.830</b>	<b>2.384</b>
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-2.323	-2.323
<b>Summe übrige Veränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.323</b>	<b>-2.323</b>
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>5.278</b>	<b>6.862</b>	<b>-14.704</b>	<b>1.588</b>	<b>-2.857</b>	<b>32.281</b>	<b>28.448</b>

## Konzern Cashflow-Statement

in TEUR	1-6/2022	1-6/2021
Ergebnis vor Steuern	4.446	4.401
Währungsdifferenzen	794	-198
Abschreibungen	2.149	2.034
Bewertungsergebnis IAS 40 - Wertveränderung bei Sachanlagen - und IFRS 9 - Finanzinvestitionen	-18	122
+Verluste / -Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-26	-154
Zinsergebnis und Dividenden	608	476
Gezahlte Zinsen	-576	-465
Erhaltene Zinsen	0	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-76	-44
Gezahlte Ertragsteuern	-531	-720
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>6.770</b>	<b>5.452</b>
Veränderung der Vorräte	-5.276	-4.642
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-2.190	-5.887
Veränderung der anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten	4.134	6.994
<b>Cashflow aus Working Capital</b>	<b>-3.332</b>	<b>-3.535</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.438</b>	<b>1.917</b>
Zahlungen aus Investitionsförderungen	45	281
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-6.892	-2.732
Erhaltene Dividenden	21	22
Einzahlungen aus Anlagenabgang	27	356
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.799</b>	<b>-2.073</b>
Dividendenauszahlungen	-2.323	-1.162
Einzahlungen aus der Abwicklung von Derivaten	289	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.611	1.050
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-564	-1.958
Veränderung der Nutzung von bestehenden Kontokorrentrahmen	2.265	2.090
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.278</b>	<b>20</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>1.917</b>	<b>-136</b>
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	1.772	2.878
Veränderung der Zahlungsmittel	1.917	-136
Währungsdifferenzen aus Liquiden Mitteln	-30	21
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Periode</b>	<b>3.659</b>	<b>2.763</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2022

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2021 unverändert.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2021 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Anhang des Konzernabschlusses erläutert werden, wurden mit Ausnahme der folgenden, erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen unverändert angewendet:

- Änderungen an IFRS 3, IAS 16, IAS 37 sowie jährliche Verbesserungen der IFRS (Zyklus 2018-2020) (Jänner 2022)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU übernommen, sind jedoch noch nicht anzuwenden:

- IFRS 17 „Versicherungsverträge“ inklusive im Juni 2020 veröffentlichter Änderungen (Jänner 2023)
- Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Angaben von Rechnungslegungsmethoden (Jänner 2023)

- Änderungen an IAS 8: Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen (Jänner 2023)
- Änderungen an IAS 12: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (Jänner 2023)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU noch nicht übernommen:

- Änderung an IFRS 17: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9: Vergleichsinformationen (IASB: Jänner 2023)
- Änderungen an IAS 1 - Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig (IASB: Jänner 2023)

Aus den erstmalig mit dem 1. Jänner 2022 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SW Gruppe.

### WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Abschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

- Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag
- Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs
- Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs



Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Währung	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2022	31.12.2021	HJ 2022	HJ 2021
Ungarische Forint (HUF)	396,8	369,0	377,6	357,2
Rumänische Lei (RON)	4,95	4,95	4,95	4,91

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG IN EUR MIO.

### Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2022	in %	HJ 2021	GJ 2021
Hochbau und Wohnen	39,2	67	26,1	62,4
Tiefbau und Verkehr	19,4	33	17,8	40,5
<b>Gesamt</b>	<b>58,6</b>	<b>100</b>	<b>43,9</b>	<b>102,9</b>

### Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2022	in %	HJ 2021	GJ 2021
Österreich	6,4	11	5,3	12,5
Ungarn	34,4	59	25,4	59,6
Rumänien	16,9	29	12,1	28,3
Sonstige	0,9	1,1	1,0	2,5
<b>Gesamt</b>	<b>58,6</b>	<b>100</b>	<b>43,9</b>	<b>102,9</b>

### Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Hochbau und Wohnen	3,4	2,3	5,9
Tiefbau und Verkehr	2,8	2,4	6,6
Sonstiges und nicht zuordenbares	0	0,1	-0,7
<b>Betriebsergebnis Gesamt</b>	<b>6,2</b>	<b>4,8</b>	<b>11,8</b>

### Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Hochbau und Wohnen	69,5	52,9	57,4
Tiefbau und Verkehr	41,7	40,2	42,6
Überleitung	-1,6	-0,5	-0,9
Sonstiges und nicht zuordenbares	5,0	4,8	4,9
<b>Konzernvermögen Gesamt</b>	<b>114,6</b>	<b>97,4</b>	<b>104,0</b>

### Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2022	HJ 2021	GJ 2021
Hochbau und Wohnen	15,7	13,1	15,7
Tiefbau und Verkehr	10,1	9,7	10,1
Überleitung	-1,6	-0,5	-0,9
Sonstiges und nicht zuordenbares	57,5	51,2	50,8
<b>Konzernschulden Gesamt</b>	<b>81,7</b>	<b>73,5</b>	<b>75,7</b>

### Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter:innen

	HJ 2022			HJ 2021			GJ 2021		
	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Österreich	36	24	60	34	23	57	34	26	60
Ungarn	153	157	310	138	141	279	142	145	287
Rumänien	67	238	305	63	209	272	64	216	280
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>419</b>	<b>675</b>	<b>235</b>	<b>373</b>	<b>608</b>	<b>240</b>	<b>387</b>	<b>627</b>

## AUSSCHÜTTUNG

Bei der Hauptversammlung am 5. Mai 2022 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionär:innen für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von EUR 3,20 pro Aktie ausschüttet. Die Dividende wurde im selben Monat ausbezahlt.

## EIGENE AKTIEN

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG hält keine eigenen Aktien.

## RISIKOBERICHT

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2021 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saisonale Schwankungen in der Produktauslieferung, da

in den Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dies betrifft besonders das erste Quartal. Das zweite und dritte Quartal sind tendenziell stärker.

## ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2021 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## FINANZINSTRUMENTE

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value-Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

## Finanzinstrumente

Stand 30.6.2022 in TEUR

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>					
Eigenkapitalinstrumente	1.539	1.447		92	<b>1.539</b>
	1.539				
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*	21.871				
Liquide Mittel	3.659				
	25.530				
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	56.913		56.628		<b>56.628</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	13.597				
	70.510				

Stand 31.12.2021 in TEUR

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>					
Eigenkapitalinstrumente	1.487	1.392		95	<b>1.487</b>
Derivate	258		258		<b>258</b>
	1.745				
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*	19.372				
Liquide Mittel	1.772				
	21.144				
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	50.157		50.157		<b>50.157</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	12.858				
	63.015				

In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Fair Value Hierarchien durchgeführt. Bei der Fair Value Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten wird der Marktpreis zum Stichtag auf Basis von aktiven Märkten (Stufe 1 der Fair Value Hierarchie) ermittelt. Davon abweichend wird der Fair Value der nicht-konsolidierten verbundenen Unternehmen nach Stufe 3 der Fair Value Hierarchie ermittelt. Die Fair Value Bewertung von Derivaten erfolgt als Barwert zukünftiger Zahlungsströme unter Verwendung von Währungs- und Zinsnotierungen (Stufe 2 der Fair Value Hierarchie).

\* Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

#### GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

#### SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN, RECHTSSTREITIGKEITEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

#### VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

## Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 26. August 2022



Klaus Einfalt



János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

## Informationen zur Aktie

### INFORMATIONEN ZUR SW UMWELTTECHNIK AKTIE

**Investor Relations:****Klaus Einfalt**

Tel.: +43 (0) 463 32109 705

E-Mail: klaus.einfalt@sw-umwelttechnik.com

**Pressestelle SW Umwelttechnik:****Elisabeth Leeb-Kröll**

Tel.: +43 664 808 69 113

E-Mail: elisabeth.leeb@ketchum.at

Internet: [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)Finanzberichte: [www.sw-umwelttechnik.com/investoren/investoren](http://www.sw-umwelttechnik.com/investoren/investoren)

### KAPITALMARKTKALENDER

Keine weiteren Veröffentlichungen.

## Nachhaltigkeitsbericht

Entdecken Sie auch unseren kürzlich erschienenen Nachhaltigkeitsbericht 2021, abrufbar im Web unter [www.sw-umwelttechnik.com/downloads](http://www.sw-umwelttechnik.com/downloads) oder als Printexemplar auf Anfrage.





## Impressum:

Medieninhaber, Verleger:  
SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG  
Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt  
Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195  
[office@sw-umwelttechnik.com](mailto:office@sw-umwelttechnik.com)  
[www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)

**SW Umwelttechnik**